



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2011 Nr. 21](#)
Veröffentlichungsdatum: 07.07.2011
Seite: 470

Achte Verordnung zur Änderung der Prüfkostenverordnung für die gesetzliche Krankenversicherung und die landwirtschaftliche Sozialversicherung

820

Achte Verordnung zur Änderung der Prüfkostenverordnung für die gesetzliche Krankenversicherung und die landwirtschaftliche Sozialversicherung

Vom 7. Juli 2011

Auf Grund von

- § 274 Absatz 2 Satz 2, § 281 Absatz 3 Satz 2 in Verbindung mit § 274 Absatz 2 Satz 2 des Sozialgesetzbuches (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung - vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2309),
- § 55 des Zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte (KVLG 1989) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477, 2557), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2309),
- Artikel 70 des Gesundheits-Reformgesetzes (GRG) vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477), zuletzt geändert durch Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 15. März 2000 (BGBl. I S.1300),

- § 46 Absatz 6 Satz 6 des Sozialgesetzbuches - Soziale Pflegeversicherung - (SGB XI) vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1014), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2495) so-
wie

- § 88 Absatz 3 Satz 2 Nummer 2 des Sozialgesetzbuches - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung - (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2309),

wird im Einvernehmen mit dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales verordnet:

Artikel 1

Die Prüfkostenverordnung für die gesetzliche Krankenversicherung und die landwirtschaftliche Sozialversicherung vom 30. März 1990 ([GV. NRW. S. 246](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. November 2007 ([GV. NRW. S. 658](#)), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) Die Wörter „Gesundheit und Soziales“ werden durch die Wörter „Gesundheit und Pflege“ ersetzt.
- b) Nach den Wörtern „landesunmittelbaren Krankenkassen“ werden die Wörter „und deren Arbeitsgemeinschaften“ eingefügt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 3 werden Anführungsstriche oben hinter das Wort „Krankenversicherung“ gesetzt.

b) In den folgenden Nummern werden durch ein Komma ersetzt

aa) in Nummer 3 das Wort „und“ sowie

bb) in Nummer 5 der Punkt am Ende.

c) Nach der Nummer 5 werden folgende Nummern eingefügt:

„6. Arbeitsgemeinschaften der Krankenkassen sowie

7. Landesverbände der Krankenkassen.“

3. § 3 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2

aa) werden in Satz 1 die Wörter „und der Landesverbände der Krankenkassen“ gestrichen,

bb) werden in Satz 2 die Wörter „anrechenbaren Einnahmen zu den anrechenbaren Einnahmen“ durch die Wörter „Mitgliederzahl zu der Mitgliederzahl“ ersetzt,

cc) wird Satz 3 wie folgt gefasst:

„Maßgebend ist die Mitgliederzahl des Abrechnungsjahres.“

b) Absatz 3 wird wie folgt gefasst:

„(3) Die Mitgliederzahl wird wie folgt ermittelt:

1. bei einer Krankenkasse ergibt sich die Mitgliederzahl aus der Mitgliederstatistik [Vordruck KM 1/13 (Jahresdurchschnitt), Schlüssel 10999, Spalte 3],

2. bei der Landwirtschaftlichen Alterskasse bestimmt sich die zu berücksichtigende Mitgliederzahl nach der Zahl der beitragspflichtig Versicherten, ermittelt jeweils zum 31. Dezember des abzurechnenden Jahres nach der vierteljährlichen Stichtagsstatistik über die Versicherten nach Versichertengruppen und Alterskassen – Tab. A101, Spalte 11,

3. bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft bestimmt sich die Zahl der Mitglieder nach der Anzahl der Betriebe über der Mindestgröße nach § 1 Absatz 5 des Gesetzes über die Alterssicherung der Landwirte vom 29. Juli 1994 (BGBl. I S. 1890, 1891), geändert durch Gesetz vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1885), ermittelt jeweils am 31. Dezember des abzurechnenden Jahres.“

c) Absatz 5 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Nach den Wörtern „Medizinischer Dienst der Krankenversicherung“,“ werden die Wörter „der Landesverbände der Krankenkassen, der Arbeitsgemeinschaften der Krankenkassen,“ eingefügt.

d) Absatz 7 wird wie folgt gefasst:

„(7) Bei Auftragsprüfungen gilt Absatz 5 entsprechend.“

e) Absatz 8 wird wie folgt geändert:

Die Wörter „Absätzen 5 und 6“ werden durch die Wörter „Absätzen 5 bis 7“ ersetzt.

4. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die Bezeichnung „(§ 3 Abs. 2 bis 4)“ wird durch die Bezeichnung „(§ 3 Absatz 3)“ ersetzt.

b) Absatz 5 wird aufgehoben.

5. § 5 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

Die Wörter „den letzten für die Bemessung der Erstattungsbeträge zugrunde gelegten anrechenbaren Einnahmen (§ 3 Abs. 3)“ werden durch die Wörter „den letzten für die Bemessung der Erstattungsbeträge zugrunde gelegten Mitgliederzahlen (§ 3 Absatz 3)“ ersetzt.

b) Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:

Die Wörter „bis spätestens“ werden durch die Wörter „bis zum“ ersetzt.

Artikel 2

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft, soweit in den folgenden Absätzen nichts Abweichendes bestimmt ist.

(2) Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa und Doppelbuchstabe cc sowie Buchstabe b und Nummer 4 Buchstaben a und b sowie Nummer 5 Buchstabe a treten mit Wirkung vom 1. Januar 2010 in Kraft.

(3) Artikel 1 Nummer 3 Buchstabe a Doppelbuchstabe aa und Buchstabe c treten mit Wirkung vom 30. Juli 2010 in Kraft.

Düsseldorf, den 7. Juli 2011

Die Ministerin
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

Barbara S t e f f e n s

GV. NRW. 2011 S. 470